



Bayern feiert am 23. April wieder den "Tag des Bayerischen Bieres"

Beitrag

Der „Tag des Bayerischen Bieres“ erinnert jedes Jahr an den Erlass des Bayerischen Reinheitsgebotes, das die bayerischen Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. am Georgi-Tag, dem 23. April 1516, in Ingolstadt erließen. Bis heute sind Wasser, Malz, Hopfen und Hefe die einzigen Rohstoffe, die für die Bierherstellung in Bayern verwendet werden.

Das Reinheitsgebot ist natürlich auch ein Qualitätsversprechen der Brauer und neben der einzigartigen Biervielfalt, der mittelständischen Struktur der Braubranche und der langen Tradition die tragende Säule des weltweit guten Rufes von Bayerischem Bier.

Der Bierbrunnen in München sprudelt am 25. April mit drei verschiedenen Biersorten

Oft werden auch Brauereijubiläen oder Feierlichkeiten auf diesen Tag gelegt oder wie am Münchner Bierbrunnen einfach mit Freunden und Liebhabern des bayerischen Nationalgetränks kräftig gefeiert. Somit eröffnet Staatsministerin Michaela Kaniber, StmELF, die die Schirmherrschaft über den „Tag des Bayerischen Bieres“ und die „Bayerische Bierwoche“ übernommen hat, am Montag, dem 25. April ab 11:30 Uhr zusammen mit der Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Frau Angela Inselkammer, dem Präsidenten des Bayerischen Brauerbundes Georg Schneider und der amtierenden Bayerischen Bierkönigin Sarah Jäger sowie der Hallertauer Hopfenkönigin Theresa Hagl den Birausschank von insgesamt 1.000 Liter Freibier mit drei verschiedenen Biersorten aus dem Bierbrunnen am Oskar-von-Miller-Ring 1.

Braumeister lassen sich anlässlich des Geburtstags gerne über die Schulter schauen und bieten Braukurse oder einen „Tag der offenen Brauerei“ an. In der Brauerei Aldersbach sind am Samstag, dem 23. April, ab 12:00 Uhr bei zünftiger Musik das Bräustüberl sowie der Biergarten im Brauereihof geöffnet. Die Maß kostet an diesem Tag 3,80 €. Bei schönem Wetter ist auch die ProBierBar im Hof sowie der Klosterladen geöffnet. Die Wildbräu in Grafting feiert ebenfalls am 23. April ab 12:00 Uhr ihr Gründungsfest. Gegründet im Jahr 1060 gibt es für jedes Jahr Wildbräu 962 Hoibe Freibier mit Grillfleisch, Musik, Tätowieren (nur mit Voranmeldung), Führungen und einem Brauerei(Bier)Brunnen. Bei der Privat-Brauerei Zötler in Rettenberg gibt es ebenfalls am 23. April um 19:00 Uhr den Maibock-Anstich mit Live-Musik. In Kulmbach startet am 23. April das „Kulmbacher Biergeflüster“ um 17:00 Uhr.

Dies sind wenige Beispiele wie von Oberfranken bis ins Allgäu der „Tag des Bayerischen Bieres“ gefeiert wird.

Welche Brauerei in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gastronomie Veranstaltungen zum Tag des Bieres stattfinden lässt, können Sie aus den jeweiligen Veranstaltungskalendern und Regionalzeitungen entnehmen.

Bericht und Bildmaterial: Bayerischer Brauerbund



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayer. Brauerbund
2. Bayern
3. Bier
4. München-Oberbayern
5. Tag des Bieres